

## Antispam-Strategie

Diese Antispam-Strategie ist Teil der Nutzungsbedingungen von NETQ. Diese Strategie ist Grundlage für die Inanspruchnahme der Dienste und Anwendungen von NETQ, wobei NETQ auf deren Einhaltung achtet.

Bei Spam handelt es sich um unverlangte und in kommerzieller, karitativer oder auch ideeller Absicht an Privatpersonen oder Wirtschaftsunternehmen verschickte E-Mailmitteilungen. Ohne das zuvor erklärte Einverständnis des Empfängers ist die Versendung von Spam-Mitteilungen verboten.

Werden die E-Mailmitteilungen für die Aufforderung zur Teilnahme an einer Untersuchung genutzt, ist dies kein gewerblicher Zweck, sondern dient ausschließlich der Untersuchung und Informationsverarbeitung. Solche E-Mails sind kein Spam. Wird unter dem Vorwand der Marktforschung versucht, ein Produkt oder eine Dienstleistung zu verkaufen, greift diese Ausnahme nicht. Diese Ausnahme greift auch dann nicht, wenn bei der Teilnahme an einer Fragebogenaktion mit (der Chance) einer Belohnung geworben wird.

Die Verwendung einer E-Mailadresse für die Anwerbung von Kunden oder die Übermittlung von Informationen (Nutzung für gewerbliche, karitative oder ideelle Zwecke) ist nur dann statthaft, wenn der Empfänger dazu vorher sein Einverständnis erteilt hat. Zu dieser Grundregel gibt es zwei Ausnahmen:

- 1) Wurde die E-Mailadresse im Kontext eines Verkaufsgeschäfts erlangt, ist die Verwendung der E-Mailadresse für Angebote gleich gearteter Produkte oder Dienste statthaft, sofern der Empfänger bei der Erfassung auf das ihm zustehende Recht hingewiesen worden ist, diese Nutzung der E-Mailadresse nicht zuzulassen.
- 2) Die Verwendung von E-Mailadressen für die Übermittlung von Mails zu gewerblichen Zwecken ist zulässig, wenn der Empfänger diese E-Mailadresse speziell zu diesem Zweck kommuniziert hat, beispielsweise als 'angebote@firma.com'.

Sollten Sie E-Mails an Empfänger versenden, die ihren Sitz außerhalb der EU haben, müssen Sie sich über die vor Ort im Zusammenhang mit Spam geltenden Rechtsvorschriften selbst informieren und, sofern dies erforderlich ist, dafür Sorge tragen, dass Sie gemäß diesen Rechtsvorschriften handeln. Sie sind unter allen Umständen dazu verpflichtet, sich nach Maßgabe der Antispam-Strategie von NETQ zu verhalten.

- 1.1 Maßgebliche Grundlage des Nutzers für die Inanspruchnahme von Netz-Dienstleistungen und Anwendungen ist die Antispam-Strategie von NETQ. Für die von ihm verschickten E-Mails zeichnet der Nutzer in vollem Umfang selbst verantwortlich. Es ist dem Nutzer untersagt, NETQ-Dienste und Anwendungen für die Abfassung und/oder Versendung von 'Spam' oder 'Phishing-E-Mails' oder die Versendung anderer – die alleinige Beurteilung dessen obliegt NETQ –eindeutig unverlangter Mitteilungen zu nutzen.
- 1.2 Im erforderlichen Umfang garantiert der Nutzer die Existenz einer geschäftlichen oder vertraglichen Grundlage, kraft der er zur Versendung von Mitteilungen an die von ihm ausgewählten Befragten befugt ist. Der Nutzer garantiert, dass er durch die (Art und Weise der) Inanspruchnahme der NETQ-Dienste und Anwendungen nicht entgegen der im Zusammenhang mit der unverlangten Versendung von Mitteilungen geltenden Rechtsvorschriften handelt.
- 1.3 NETQ hat das Recht, vom Nutzer den Nachweis dazu zu verlangen, dass die von ihm ausgewählten Befragten ihr Einverständnis zur Übermittlung von Mitteilungen des Nutzers erteilt haben, oder den Nachweis zu verlangen, dass zwischen Nutzer und Befragtem eine Geschäftsbeziehung besteht, die die Versendung von Mitteilungen möglich macht.
- 1.4 Die unter Rückgriff auf die NETQ-Dienste und Anwendungen verschickten Mitteilungen müssen einen klar benannten Link umfassen, über den der Empfänger erklären kann, dass er in Zukunft keine Mitteilungen des Nutzers mehr erhalten möchte. Dieser Link muss eindeutig sichtbar sein – wobei die alleinige Beurteilung dessen NETQ obliegt.
- 1.5 Der Nutzer gewährleistet die kraft der in Artikel 1.4 geregelten Abmeldungen erforderliche Pflege und Aktualisierung der von ihm genutzten E-Mail- und/oder Adressendatei.
- 1.6 Ist NETQ der Auffassung, dass ein Nutzer gegen diese Antispam-Strategie zuwider handelt, hat NETQ das Recht, (I) den betreffenden Nutzer zu verwarnen oder (II) dem Nutzer vorübergehend den Zugang zu den NETQ-Diensten und Anwendungen zu versagen oder (III) ihm den Zugang zu



den NETQ-Diensten und Anwendungen dauerhaft zu entziehen. Für den Fall der befristeten Entziehung der Zugangsmöglichkeit oder aber der dauerhaften Löschung seines NETQ-Accounts hat der Nutzer keinerlei Anspruch auf Rückerstattung oder anders gearteten Schadenersatz.

- 1.7 Hat sich der Nutzer – die alleinige Beurteilung dessen obliegt NETQ – in irgendeiner Form des Spamming schuldig gemacht, stellt NETQ den zuständigen Stellen alle (personenbezogenen) Angaben dieses Nutzers und die von ihm versandten Mitteilungen zur Verfügung.
- 1.8 Der Nutzer haftet für den NETQ, deren Providern und den sonstigen Nutzern des NETQ-Systems in Zuwiderhandlung gegen diese Antispam-Strategie unmittelbar oder mittelbar bewirkten Schaden.